

GesamtElternBeirat der Stuttgarter Schulen

(www.geb-stuttgart.de)

- besteht aus den Delegierten der Stuttgarter Schulen, diese können entweder die Elternbeiratsvorsitzenden und Stellvertretenden Elternbeiratsvorsitzenden oder aus dem Elternbeirat gewählte Delegierte sein.
- in Stuttgart gibt es die Besonderheit, dass es für jede Schulart einen Unterausschuss gibt: für Grund-, Haupt- und Werkrealschulen, für Realschulen, Gymnasien, Sonder- und Förderschulen und für die beruflichen Schulen. Jeder dieser Schularテナusschüsse wählt wiederum einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter
- diese gewählten Vertreter der Schularテナusschüsse bilden zusammen mit dem (aus dem gesamten GEB) gewählten Vorsitzenden, dessen Stellvertreter, dem Kassierer und dem Schriftführer den Vorstand des GEB

Aufgaben

- politische Vertretung: sowohl im Jugendhilfeausschuss als auch im Schulbeirat sind Mitglieder des GEB vertreten (mit beratender Stimme)
- Bündelung der Kräfte: was einzelnen Schulen nicht gelingt, kann durch eine verstärkte Zusammenarbeit auf Stadtebene eher funktionieren
- Bündelung der Kräfte: Auch die Zusammenarbeit mit den GesamtElternBeiräten der Kindertagesstätten wird vorangetrieben und wird immer wichtiger im Hinblick auf die neuen Wege an der Nahtstelle zwischen Kindergarten und Schule
- Forum für Initiativen bieten: Themen wie G8, Abschlussjahrgang 2012, Übergang Kita – Schule, Ganztageschule, Teilleistungsschwächen, Mobbing sind Themen, die mehr als eine Schule und oft auch mehr als eine Schulart betreffen. Arbeitsgruppen zu diesen Themen innerhalb des GEB sind offen für **alle** Eltern, die Kinder an Stuttgarter Schulen haben!
- Fortbildungen für Stuttgarter Eltern veranstalten: in den vergangenen Schuljahren fanden verschiedene Veranstaltungen statt, zu den Themen LeseRechtSchreibschwäche, Rechenschwäche / Dyskalkulie und Mobbing
- Demnächst soll ein Eltern-Stammtisch entstehen als Veranstaltung für Eltern und Elternvertreter, um auch klassisches „Networking“ untereinander zu unterstützen.

Um diese Aufgaben zu erfüllen, braucht auch ein solches ehrenamtliches Gremium neben viel persönlichem Engagement natürlich auch Geld. Vor einigen Jahren wurde hierfür in einer Vollversammlung des GEB der so genannte (freiwillige) „**Elternzehner**“ beschlossen: Jede Schule hat sich demnach verpflichtet für jeden Schüler 10 Cent pro Schuljahr an den GEB überweisen. Das machen längst nicht alle Schulen, deshalb ist es umso wichtiger, immer wieder dazu aufzurufen.

BW-Bank
Konto 2668763
BLZ 600 501 01